

Projektabschlussbericht 2024

- Radeln ohne Alter Freiburg -



(Foto: Peter Herrmann)

“Wir hatten in den letzten sieben Monaten schöne Begegnungen und wunderbare Erfahrungen mit der Rikscha-Fahrten gemacht. Die Rikscha kam immer bei den Bewohnern gut an und war ein sehr beliebtes Angebot sowohl für Bewohner als auch für ihre Angehörige. Sie kamen immer mit einem strahlenden und zufriedenen Gesicht zurück und alle TN erzählte begeistert von ihrer Rikscha-Fahrt. Ganz besonders ging den Lob auch an den Pilot. Vielen herzlichen Dank für dieses tolles Angebot, für die gute Zusammenarbeit und Ihr Engagement.” (Kooperationshaus - Sozialbetreuung)

“Ich wollte Ihnen noch rückmelden, was für eine wunderschöne Erfahrung es für meine Eltern und für mich war. Vielen herzlichen Dank nochmal! “ (Tochter nach Wunschfahrt)

“Ein kleine, beglückende Auszeit schenken können.” (auf die Frage nach der Motivation eines Piloten)

Angebote & Events (in Kooperation)

Das Jahr 2024 war ein Jahr voller positiver Entwicklungen, bei denen die Förderung der sozialen Teilhabe mobilitätseingeschränkter Senior*innen durch Fahrten mit unseren Rikschas stand. Zudem haben wir wieder Verstärkung bekommen: von einer weiteren Rikscha sowie von 15 neuen Pilot*innen. Vor Allem durch die langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner*innen bzw. die sehr gut eingespielten Kleinteams an Pilot*innen durften wir ca. 700 Mitfahrer*innen bei ca. 390 Fahrten begrüßen.

Unser Fokus lag weiterhin auf den regelmäßigen **Rikschausfahrten mit Bewohner*innen aus unseren 14 Kooperationseinrichtungen**, denen wir so ein Stück mehr Lebensqualität und Mobilität schenken konnten.

Bei unseren (individuell angefragten) **Wunschfahrten** durften auch mobilitätseingeschränkte Personen außerhalb einer Kooperationseinrichtung Platz nehmen und eine Fahrt zu einem gewünschten Ziel unternehmen: z.B. zum Mundenhof oder dem Botanischen Garten, für den wir 2024 eine Sondergenehmigung erhalten haben (Fotos unten: Bike Bridge).



Durch die Unterstützung unserer engagierten Pilot*innen konnten wir zusätzlich zu unseren regulären Fahrten, eine Vielzahl an besonderen Angeboten durchführen:

Bei **Rikschatouren für kleinere Gruppen** wurden verschiedene thematische Schwerpunkte gesetzt bzw. begleitet, wie etwa eine Stadtführung durch die Altstadt oder eine Umrundung des Dietenbachparks und Sees. Dies ermöglichte es den Teilnehmenden, neue Perspektiven zu gewinnen und ihre Gruppengemeinschaft zu stärken.

Durch gemeinsame Ausflugsfahrten im Rahmen der **Ausflugsreihe „Einfach mal raus...“** mit unserer Kooperationspartner*in der **Prestel-Stiftung** konnten wir beide Angebote zusammenbringen und einen gemeinsamen Ausflug (mit Rikschas und Carsharing-E-Autos) zum Weinfest in St. Georgen, dem Sommerfest im **Heinrich-Hansjakob-Haus** und zu einem Frühshoppenkonzert unternehmen. Diese Events ermöglichten es den Mitfahrenden, in geselliger Atmosphäre Gemeinschaft zu erleben und neue Kontakte zu knüpfen.

Im Herbst verbanden wir eine RoA-Ausflug mit **Schnupperfahrten mit einer Demenz-WG in Buchholz**. Diese Fahrten waren besonders wertvoll, da wir in dieser Region nicht regelmäßig fahren. Sie boten den Bewohner*innen der WG einen besonderen Moment der Freude und Bewegung, begleitet von einer engen Bezugsperson.

Ein neues Terrain haben wir mit einer **Pilotphase** betreten - **Fahrten zu den Fußballspielen des SC Freiburg** an Heimspieltagen. Bei mehreren Gelegenheiten konnten wir Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, den Weg von der Haltestelle zum Eingang des Stadions und dadurch die Teilhabemöglichkeit an diesem beliebten Sportevent erleichtern.

Teamtreffen und Workshops

15 Interessent*innen wurden in diesem Jahr in zwei **theoretischen Einführungs-Trainings** geschult und anschließend durch unsere erfahrenen **Radelpat*innen im 1:1** eingewiesen. Ein sicherer Umgang mit den Rikschas und den Mitfahrer*innen ist uns besonders wichtig. Ein **zweitägiger Erste-Hilfe-Kurs** schloss sich an, um sicherzustellen, dass die Pilot*innen für Notfälle gut vorbereitet sind.

6 Stammtische beim Hofcafé gaben den Pilot*innen die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Dies förderte die Gemeinschaft und die Vertrautheit unter den Ehrenamtlichen.

Ein Highlight des Jahres war **ein gemeinsamer Ausflug zu einem Fußballspiel der Damen des SC Freiburg** mit weiteren Ehrenamtlichen von Bike & Belong und dem Bike Café. Alle Vereinsprogramme und viele ehrenamtlich Engagierte bei einem

gemeinsamen Event sorgten für viel Freude und stärkten den Gemeinschaftsgeist im Verein.

Abgerundet wurden die Teamaktivitäten durch ein Treffen für die **Jahresplanung 2025** und einen **Theaterabend** zu einem Stück des Seniorenteaters “die methusalems”. Ein kulturelles Highlight, was wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Prestel-Stiftung, genießen durften (Foto unten: Bike Bridge).



Öffentliche Events

Im Herbst waren wir beim Freiburger Stadtsekiorentag zum Veranstaltungsthema “Auf Rad- und Fußweg in der Stadt unterwegs...” vertreten. Hier konnten wir sowohl mit einem Infostand als auch bei der Podiumsdiskussion über die Arbeit von Radeln ohne Alter informieren. Interessent*innen kamen im Anschluss bei unseren Quartiersfahrten durch Zähringen in den Genuss von “Wind in den Haaren”.

Außerdem beteiligten sich in diesem Jahr wieder einzelne RoA-Pilot*innen mit den Rikschas bei Aktionstagen wie “Barrierefreie Innenstadt” und dem “Pop-up Boulevard Lorettostraße” sowie an verschiedenen (Rad-)Demos wie z.B. der **Critical/Kidical Mass**, **Fridays for Future** und der Initiative **Pedi-Bus**. Je nach Format standen hier Schnupperfahrten bzw. Beteiligung und Sichtbarmachung im Vordergrund (Fotos unten: Bike Bridge).



Reflexion und Feedback

Highlights aus 2024

“Das ist ein wunderschöner Ausgleich zu meinem Bürojob und vermutlich die lebendigste und sinnvollste Tätigkeit, die ich je machte. Mir gefällt es, mich zu verschenken. Diese Freude in den Augen - unbezahlbar.” (Pilotin)

Gleich zu Beginn der Saison durften wir u.a. durch eine großzügige Spende eine **neue, fünfte Rikscha** in unseren Fuhrpark aufnehmen und konnten dadurch eine **Kooperation mit zwei weiteren Pflege- und Senioreneinrichtungen** eingehen (Foto unten: Bike Bridge).



Learnings aus 2024

Leider konnten wir im Stadtteil **Rieselfeld**, welchen wir 2024 erstmals bespielen wollten, erheblich weniger Fahrten als geplant durchführen. Dies lag daran, dass wir trotz mehrmaliger Anläufe keine festen (regelmäßige) Kooperationspartner*innen gewinnen konnten. So hat sich unser Angebot in diesem Stadtteil auf individuelle Wunschfahrten beschränkt. 2025 planen wir daher eine direkte und persönliche Kontaktaufnahme von Senioreninitiativen. Gleichzeitig liegt der Schwerpunkt auf dem Ausbau der Wunschfahrten, indem wir im Quartier präsenter sind und damit die Bekanntheit des Angebots steigern.

Projektkosten 2024

ca. 57.700€

Ausblick 2025

Für das kommende Jahr planen wir, das Programm Radeln ohne Alter in Freiburg weiter auszubauen und neue Ideen umzusetzen. Wir möchten in 2025 noch mehr **Ausflugsmomente für Senior*innen in der Gruppe** anbieten (auch im Rahmen der Reihe "Einfach mal raus...") und dabei auch neue Partner*innen und Orte mit einbeziehen.

Neben einer Auffrischungsschulung, die erstmals alle Pilot*innen zum Auftakt in die Saison zusammenbringt, wollen wir noch weitere **Schulungsmöglichkeiten** z.B. zum Thema Demenz ermöglichen.



(Foto: Peter Herrmann)

Wir danken allen Unterstützer*innen, Pilot*innen und Mitfahrer*innen für das Vertrauen und die wertvolle Unterstützung!

Danke an unsere diesjährigen Förderpartner*innen:



liebenswert



Außerdem danken wir unseren 14 Kooperationseinrichtungen und unseren Kooperationspartner*innen für die wirkungsvolle Zusammenarbeit!

